

Preise und Schecks auf dem Rathausplatz

Werner Messing ehrt die Gewinner des Schätzwettbewerbs im Rahmen von Stadtradeln und übergibt Spenden an fünf Organisationen.

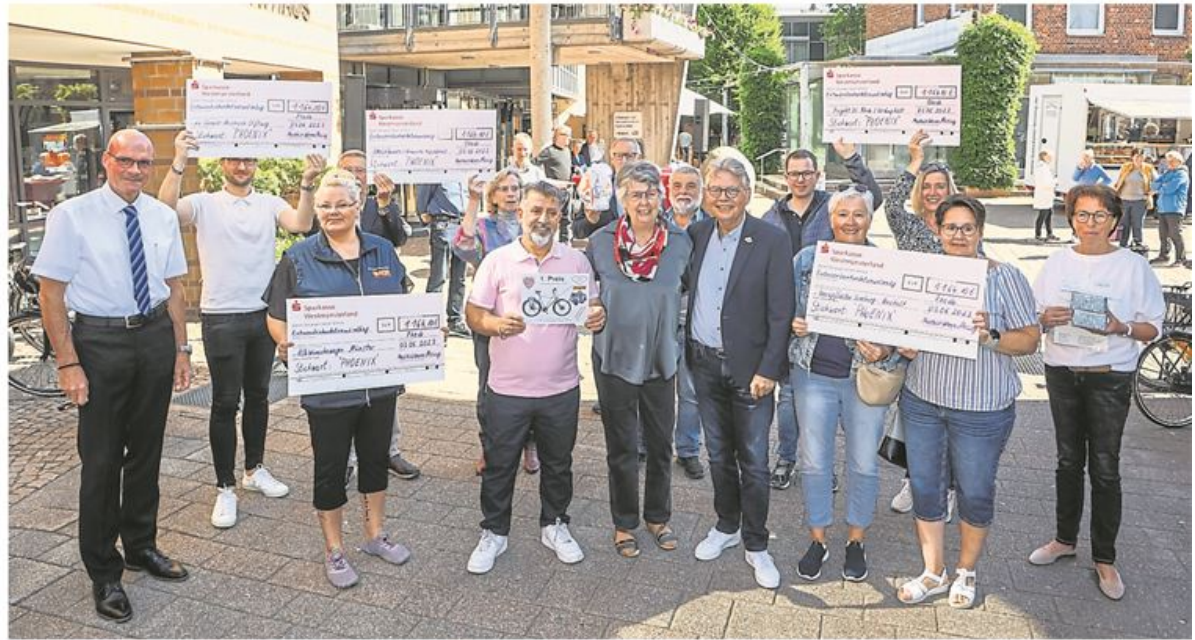
RHEDE (cfe) 231 Stunden im Fahrradsattel und 5752 gefahrene Kilometer – das ist die Stadtradel-Bilanz von Werner Messing, der als Stadtradelstar für Rhede angetreten war. Passend dazu hatte er einen Schätzwettbewerb veranstaltet. Die fünf besten Schätzer zeichnete Messing am Samstag auf dem Rathausplatz aus und übergab ihnen die Preise. Außerdem übergab der Rheder Spendenschecks an die fünf Organisationen, die er und seine Frau Mechthild in den vergangenen Jahren unterstützt haben.

Besonders freute sich Haci Coban über seinen Gewinn. Er war am dichtesten dran und lag nur 174 Kilometer von Messings tatsächlich gefahrenen Kilometern entfernt. Der Rheder darf sich nun ein E-Bike in der Fahrradmanufaktur Holtkamp aussuchen. Den zweiten Platz erreichte Hed-

wig Kürten aus Rhede, der dritte Preis ging nach Mülheim. Rüdiger Dücking aus Gemen belegte den vierten Platz, der fünfte Preis ging an Reinhold Holdschlag aus Rhede.

Besonders freute er sich darüber, jeweils 1164,10 Euro an die fünf Organisationen spenden zu können, sagte Werner Messing. Das Geld stammt nicht nur aus dem Schätzwettbewerb, bei dem 150 Menschen mitgemacht haben, sondern auch aus dem Marmeladenverkauf des Ehepaares Messing und weiteren Spenden.

Bedacht wurden das Projekt 30 aus Rhede, der Wünschewagen des Arbeiter-Samariter-Bundes, der Hospizverein Omega aus Bocholt sowie die Gerald-Asomah-Stiftung und der Verein Herzpflaster, die sich beide um herzkrankte Kinder und ihre Angehörigen kümmern.



Werner und Mechthild Messing übergaben die Gewinne aus dem Schätzwettbewerb sowie Spendenschecks an fünf Organisationen.

FOTO: SVEN BETZ